

Sächsisches Bündnis zur Verbreitung alternativer Streitbeilegungsverfahren

Am 21. März 2016 wurde ein Bündnis, das alternative Konfliktlösungswege in Wirtschaft und Gesellschaft im Freistaat Sachsen weiter voranbringen soll, begründet. Dazu haben Sachsens Justizminister Sebastian Gemkow als Schirmherr sowie die sächsischen Industrie- und Handelskammern und Handwerkskammern, die Verbraucherzentrale Sachsen, der Landesverband der öffentlich bestellten und vereidigten sowie qualifizierten Sachverständigen e. V. sowie Herr Professor Dr. Christian Berger von der Universität Leipzig eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet.

Ziel des Bündnisses ist es, Mediation, Schlichtung und private Schiedsgerichte sowie weitere Konfliktlösungsmöglichkeiten als Alternativen zu einem Rechtsstreit vor Gericht zu etablieren. Die Partner verabredeten einen regelmäßigen Meinungsaustausch nach innen und außen, verständigten sich auf eine entsprechende Öffentlichkeitsarbeit zur Förderung der alternativen Konfliktlösungen und organisieren Informationsveranstaltungen.

Mit der Homepage des Sächsischen Bündnisses sollen die Angebote alternativer Konfliktlösungen, die in Sachsen existieren, dem Nutzer bekannt und leichter zugänglich gemacht werden.



Als Schirmherr des Bündnisses präsentiert der Sächsische Staatsminister der Justiz, Sebastian Gemkow (2. v. r.), gemeinsam mit Vertretern der beteiligten Institutionen in der IHK zu Leipzig das Logo der Initiative.